



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 9 – November 2005

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN ...

---

### Heizkostenzuschuss 2004

Wenn das Haushaltseinkommen innerhalb des ASVG-Ausgleichszulage-Richtsatzes 2005 liegt, also (netto)  
€ 630,17 bei Alleinstehenden  
€ 979,23 bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften  
€ 67,07 zusätzlich für jede weitere haushaltszugehörige Person,  
kein verwertbares Vermögen und keine unterhaltspflichtigen Angehörigen wie Eltern oder Kinder vorhanden sind (auch außerhalb des Haushaltes der antragstellenden Person), die in der Lage wären, einen entsprechenden Beitrag zum Heizungsaufwand zu leisten (**alle 3 Voraussetzungen müssen vorliegen**), ist ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von **E 176,-** möglich.  
Zu den Einkommensgrenzen ist der Wohnungsaufwand von maximal € 180,- bei einer alleinstehenden Person und zusätzlich € 37,- für jede weitere Person hinzuzurechnen.

Personen, die glaubhaft machen, dass bei ihnen unter Berücksichtigung der vorstehenden Voraussetzungen ein Härtefall vorliegt, können **bis 27.01.2006** im Gemeindeamt, Bürgerservice, einen Antrag stellen; Formulare liegen im Gemeindeamt auf.

### Nächster BAUERNMARKT am Dorfplatz:

Samstag, 26. November 2005



\*\*\*

jeden Samstag 8.30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz:  
Obst - Gemüse - Salat

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt bäuerlicher Produkte.

Durch Ihren Einkauf beim Bauernmarkt unterstützen Sie die heimische Landwirtschaft.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN ...

---

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

### Suche Teilzeitjob

ca. 4 Stunden pro Tag.  
Tel. 3409

---

### Verkaufe Holzfenster mit Rollladen

je 1 Stk. Stockmaß: 160 / 120 und 180 / 140  
Tel. 0699/ 12 61 07 83

---

### Schlagzeug zu verkaufen!

Tel. 0664/ 48 50 302

Alberschwender

### sucht Baugrundstück

in sonniger Lage in Alberschwende.  
Erreichbar von 08.00 bis 16.00 Uhr unter  
Tel. 0650/ 58 32 242

Schöne, zentral gelegene

### 3-Zimmer Wohnung

im Erdgeschoss mit Autoabstellplatz  
und Kellerabteil, ca. 64 m<sup>2</sup>, ab sofort zu vermieten.  
**S-IMMOBILIEN Dornbirn,**  
Tel. 05572/28 220-14

---

Zum Titelbild:

Seniorenausflug 2005. Bericht Seite 28 - 29.



## Qualitätsverbesserung bei den Alberschwender Liften

Die Liftbetriebe Alberschwende waren während der vergangenen 10 Jahre trotz widriger Begeleitumstände bemüht, durch Investitionen im unumgänglich notwendigen Ausmaß den Liftbetrieb auch für die Zukunft abzusichern. So war die Fusion der vormals drei Liftgesellschaften ein Meilenstein in der geschichtlichen Entwicklung und hat wesentlich zur Zukunftsabsicherung beigetragen. Die 2002 mit einer Probebeschneung begonnene und 2004 mit der Installation einer Beschneigungsanlage am Schlepplift Brüggelekopf und ab der Markgröningerhütte talabwärts eingeleitete Beschneigung hat entscheidend zur Konsolidierung der Betriebstage beigetragen. Die Betriebsergebnisse der vergangenen 3 Jahre lassen erkennen, dass Alberschwende bei entsprechender Schneelage durchaus nachgefragt ist.

Die Liftbetriebe sind gezwungen, sich in Bezug auf das Zielpublikum eindeutig und in einem noch stärkeren Ausmaß zu positionieren. Im Wettbewerb der großen Schigebiete wird Alberschwende nie bestehen können. Es gibt aber sehr wohl Faktoren, die eindeutig für das Schigebiet Alberschwende sprechen.

- Die Nähe zu den Ballungsräumen des Rheintales und damit die gute Erreichbarkeit
- Die Überschaubarkeit, insbesondere für Familien mit (Klein-)Kindern
- Das Preisgefüge verbunden mit der Möglichkeit, Punktekarten zu erwerben
- Die Soziale Komponente, die es ermöglicht Familien bzw. Alleinerziehern(innen) ihren Kindern das Erlernen des Schisportes überhaupt noch zu ermöglichen

Die Vermarktung und Positionierung des Schigebietes Alberschwende als Familienschigebiet, erfordert, dass die Infrastruktur unumgängliche Mindeststandards aufweist.

So ist festzustellen, dass insbesondere die WC-Anlagen in den Talstationen Tannerberg und Brüggelekopf längst nicht dem den heutigen Anforderungen gerecht werden und zunehmend zu Unmutsäußerungen der Gäste Anlass

geben. Es erscheint unumgänglich, die WC-Anlagen bei den genannten Talstationen zu erneuern. Eine Unterbringung in den bestehenden Objekten ist aus Platzgründen nicht möglich. Somit ist beabsichtigt die hierfür erforderlichen Flächen durch einen Zubau an der Nordseite der Brüggelekopftalstation und eine „Unterkellerung“ der Terasse bei der Tannerbergtalstation zu gewinnen.

Zu den Grundpfeilern eines Kinderschigebietes zählen entsprechend trassierte und sowohl für Kleinstkinder als auch Anfänger geeignete und von diesen auch angenommene Klein(Baby-)lifte. Bekanntlich kann der Babylift am Dresslerberg aus verschiedenen Gründen nicht mehr in Betrieb genommen werden. Eine Demontage wird somit unumgänglich sein, was die Position des Schigebietes Alberschwende als Familien(Kinder-)schigebiet zukünftig aber erheblich schwächen wird.

Um der wirtschaftlichen Entwicklung eine zukunftssträchtige Basis zu verleihen, wird es notwendig sein, die zukünftigen Investitionsbemühungen im Bereich des Brüggelekopfliftes anzusiedeln. Das Paket Sessellift, Schlepplift und Babylift in Verbindung mit der auch für Kleinkinder geeigneten Geländestruktur sprechen eindeutig dafür. Erfahrungen und auch einschlägige Äußerungen seitens der Behörden zeigen auf, dass der derzeit betriebene Babylift mit Niedrigseilführung sowohl aus Sicherheits- als auch Komfort- und Kapazitätsgründen zu ersetzen sein wird.

In Bewusstsein dieser unbefriedigenden und der geplanten zukünftigen Positionierung des Schigebietes Alberschwende entgegenwirkenden Gesamtsituation, haben die Verantwortlichen in mehreren Gesprächen nach Lösungsvarianten gesucht. Im Ergebnis zeigt sich, dass eine langfristig befriedigende Lösung nur in der Erstellung eines neuen vom bestehenden Babylift westwärts abgerückten Liftes erzielt werden kann. Das Einvernehmen mit dem Grundstückseigentümer Winder Herbert konnte erzielt werden. Auch er sieht in der Investition eine sinnvolle Ergänzung im Angebot der Alberschwender Schillifte (insbesondere für die Rodler)

Die neue Trassierung würde nicht nur die Gefahrensituation im Bereich der Brüggelekopfabfahrt entscheidend verbessern bzw. entschärfen sondern auch einen kombinierten Schi- und Rodelbetrieb ermöglichen. Bereits derzeit laufende Pilotbetriebe mit speziell adaptierten für den Liftbetrieb geeigneten Rodeln sind sehr vielversprechend und lassen die Eröffnung eines Rodelbetriebes insbesondere für Kinder zu, was letztendlich die Eröffnung eines neuen und zunehmend nachgefragten Nischenangebotes ermöglichen würde.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die beschriebenen Investitionserfordernisse für den Weiterbestand des Schigebietes Alberschwende existenziell sind. Nur eine klare Positionierung des Schigebietes aufbauend auf einer annähernd zeitgemäßen Infrastruktur wird den Bestand im Wettbewerb der Schigebiete langfristig absichern.

Hervorzuheben ist, dass die in den vergangenen zehn Jahren getätigten Investitionen im Ausmaß von ca. 600.000,- die Gesamtschuldensituation nicht entscheidend verschärft haben, was heißt, dass diese im wesentlichen aus dem Erträgen des laufenden Betriebes bestritten werden konnten.

Der Weiterbestand des Schigebietes Alberschwende ist auch für die sportinteressierte Bevölkerung von Alberschwende von eminenter Bedeutung. Die soziale Funktion derartiger, auch von einkommensschwachen Familien leistbaren Sportanlagen ist nicht zu unterschätzen und wird von Gästen (u.a. alleinerziehenden Müttern) vermehrt hervorgehoben und geschätzt.

Der Gesellschaftsrat der Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG hat in seiner Sitzung am 5. 9. 2005 die Investition im dargestellten Umfang einstimmig beschlossen. Die Finanzierung soll über ein langfristiges Darlehen (20 Jahre) erfolgen. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 26. 9. 2005 beschlossen, zur Erzielung besserer Konditionen die Haftung für das erforderliche Finanzierungsdarlehen zu übernehmen.

Gleichzeitig wurde das der Investition zugrundeliegende Gesamtkonzept im Amt der Vorarlberger Landesregierung präsentiert und ist von den zuständigen Landesbeamten und Politikern begeistert aufgenommen. Der unverbindlichen Zusage, das Projekt unterstützen zu wollen, ist zwischenzeitlich eine Förderungszusage in nicht unbedeutender Höhe eingelangt. Dies zeigt, dass auch von politischer Seite dem Investitionsvorhaben ein öffentliches Interesse entgegengebracht wird.

In den vergangenen Tagen wurden bereits die behördlichen Bewilligungsverfahren abgewickelt. In beiden Fällen (Zubau und Liftanlage) ist mit positiven Bescheiden zu rechnen. Mit den Bauarbeiten wird somit in den kommenden Tagen begonnen werden können. Je nach Witterung ist mit einer Fertigstellung noch im heurigen Jahr zu rechnen.

Mit der geschilderten Qualitätsverbesserung können auch die unumgänglich notwendigen Voraussetzungen für die Etablierung einer Schischule geschaffen werden. Hubert Bертold und sein Team haben sich dankenswerterweise entschlossen bereits in der kommenden Schisais-

son erstmals nach vielen Jahren wieder einen Schischulbetrieb einzurichten. Insgesamt ein Paket an Verbesserungsmaßnahmen, das es ermöglicht den Ruf von Alberschwende als Kinder und Familienschigebiet nachhaltig zu festigen bzw. zu stärken.

Der Bürgermeister



Die in den letzten Tagen auf 2 Straßen in Alberschwende eingebauten Aufwölbungen haben bereits zu mehreren Diskussionen geführt. Verständlich, irgendwie aber auch beabsichtigt, weil es vor allem das Verantwortungsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer fördern soll. Es ist auch hier so wie oft, dass es einige wenige (Autofahrer) sind, die Auslöser für bei uns bisher unübliche verkehrsberuhigende Maßnahmen sind und so die vielen (Verkehrsteilnehmer), die sich ordentlich verhalten, darunter zu leiden haben.

Die seit langem permanenten Beschwerden und die ständigen Vorwürfe insbesondere von Anwohnern dieser Weganlagen, ... „die Gemeinde tue nichts“ ..., und die immer wieder gehörte vorbeugende Vorverurteilung, dass dann, wenn .... „ein Kind zu Schaden komme“ ... sei jedenfalls die Gemeinde (in der Person des Bürgermeisters) jedenfalls mitschuldig, hat uns nach wiederholten Rücksprachen mit den Beamten der örtlichen Polizeiinspektion und schlussendlich der Empfehlung des Landes folgend, veranlasst, auf der Tennisplatzstraße 2 Asphaltkissen und auf der Gemeindestraße Gschwend-Acker insgesamt 6 sogenannte „sanfte Kissen“ aufzubringen. Mehrere, dafür aber humanere Aufwölbungen deshalb, damit dazwischen nicht immer wieder beschleunigt werden muss (kann).

Es ist uns bewusst, dass diese „Buckel“ vor allem von Straßenbenutzern mit landwirtschaftlichem Gerät verflucht werden. Andererseits haben wir in den letzten Tagen aber durchaus auch viele positive Äußerungen erhalten. Aus den geschilderten Gründen und in Abwägung von Für und Wider sind die Maßnahmen nicht zuletzt als Versuch zu sehen, um Erfahrungen zu sammeln. Ob es sich bewährt, wird sich zeigen müssen und kommt auf uns alle an, ob ein gegenseitiges Verständnis von Verkehrsteilnehmern und Anrainern als Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben möglich ist.

Reinhard Dür, Bürgermeister



## VERORDNUNG

des Gemeindevorstandes der Gemeinde Alberschwende

in Anwendung der Bestimmungen des § 94 d Ziff. 4 StVO 1960 und des § 60 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBl. Nr. 40/1985:

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 24.10.2005 wird gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 StVO 1960 wird angeordnet:

**Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Ziff. 19 StVO 1960 ist es verboten, auf der Gemeindestraße Gschwend-Acker Gp. 5033 und Gp. 5034 KG Alberschwende, und zwar zwischen der L 7 Schwarzachtobelstraße und dem Wohnhaus Gschwend 819 (Fam. Schedler Markus) eine Fahrgeschwindigkeit von**

**30 km/h**

**(in beiden Richtungen) zu überschreiten.**

Diese Verordnung ist mit dem Straßenverkehrszeichen nach § 52 lit. a Ziff. 10a (Geschwindigkeitsbeschränkung

– erlaubte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h – und § 52 lit. a Ziff. 10b – Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung -) kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Die Verordnung vom 1.7.2005 wird aufgehoben.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

## VERORDNUNG

Gemäß § 43 in Verbindung mit § 94d StVO 1960 i.d.g.F. wird im Interesse der Sicherheit des Verkehrs, insbesondere zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, auf der **Gemeindestraße Gschwend-Acker** (Gst 5033 und Gst 5034, je KG Alberschwende) folgende Maßnahme angeordnet:

**Auf Höhe der Einfahrt zum Objekt Rohnen 477 und auf Höhe des Wohnhauses Gschwend 817 in beiden Fahrtrichtungen:**

**Gefahrenzeichen AUFWÖLBUNG.**

Diese Verordnung ist mit dem Straßenverkehrszeichen nach § 50 Z. 1 StVO 1960 kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

## VERORDNUNG

Gemäß § 43 in Verbindung mit § 94d StVO 1960 i.d.g.F. wird im Interesse der Sicherheit des Verkehrs, insbesondere zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, auf der **Tennisplatz-Zufahrtsstraße** (Gst 1869/1 KG Alberschwende) folgende Maßnahme angeordnet:

**Auf Höhe des Wohnhauses Hinterfeld 919 und auf Höhe der Abzweigung/Zufahrt Wohnhäuser Hinterfeld 784, 794 u.a. in beiden Fahrtrichtungen:**

**Gefahrenzeichen AUFWÖLBUNG.**

Diese Verordnung ist mit dem Straßenverkehrszeichen nach § 50 Z. 1 StVO 1960 kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür



## Altersjubilare

In der Zeit vom 18.11.2005 – 15.12.2005 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

4. 12. Rudolf Fuchs, Nannen 207  
10. 12. Josef Gmeiner, Höll 139

das 79. Lebensjahr: am

9. 12. Heribert Schneider, Lanzen 533

das 80. Lebensjahr: am

23. 11. Oliva Österle, Bühel 222  
5. 12. Jos Sutterlütli, Hof 774

das 81. Lebensjahr: am

25. 11. Katharina Eiler, Hof 9

das 82. Lebensjahr: am

25. 11. Armin Häfele, Hof 23  
14. 12. Gedeon RUF, Halden 152a

das 85. Lebensjahr: am

12. 12. Emma Winder, Nannen 374

das 86. Lebensjahr: am

15. 12. Erwin Meier, Hof 23

## Veröffentlichung der Altersjubilare

Geschätzte Jubilare!

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres im Leandoblatt veröffentlicht werden.

**Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen.** Alle neuen Altersjubilare – für das Jahr 2006 ist das der Jahrgang 1936 – werden vor der ersten Veröffentlichung schriftlich verständigt.

Der Bürgermeister



# Alberschwende

---

Jedesmal  
wenn zwei Menschen einander verzeihen,  
ist es „Lebenswert“.

Jedesmal  
wenn ihr Verständnis zeigt für euer Gegenüber,  
ist es „Lebenswert“.

Jedesmal  
wenn ihr einem Menschen helft,  
ist es „Lebenswert“.

Jedesmal  
wenn ihr versucht, eurem Leben einen neuen  
Sinn zu geben,  
ist es „Lebenswert“.

Jedesmal  
wenn ihr einander anseht mit den Augen des  
Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen,  
ist es „Lebenswert“.

Jedesmal  
wenn uns bewusst wird, wie einfach es ist,  
etwas Gutes zu tun,  
ist es „Lebenswert“.

So leicht wäre es,  
365 Tage „Lebenswert“ zu leben.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir euch wieder auf die

## „Alberschwender Gutscheine“

aufmerksam machen. Diese sind auf der Raiffeisenbank erhältlich. Dass dies ein gutes Geschenk für jeden Anlass ist, zeigt uns die Auflagezahl (ca. 4000 Stk.). Sie können diese Gutscheine bei über 30 Alberschwender Firmen einlösen. Ein kleiner Tipp an alle Firmen: Zu Weihnachten wäre dieser Gutschein eine gute Art des Dankes an eure Mitarbeiter.

Ihr Lebenswert Leben Team

# Einladung

zum  
**Benefizkonzert**  
zugunsten von

**Erholungsaktionen ukrainischer Kinder nach den Folgen von Tschernobyl sowie Waisenkindern im eigenen Land.**

Wann:

**Sonntag, 20. November 2005, 17.00 Uhr**

Wo:

**Pfarrkirche Alberschwende**

Eintritt:

**E 10,-- (unter 14 Jahren E 5,--)**



Es singt der **Konzertchor der Mädchenkantorei des Rottenburger Domes** unter der Leitung von Domchormeister Frank Leenen.

Es gelangen Werke von Schubert, Mendelssohn, Brahms, Rheinberger, Debussy und Strawinsky zur Aufführung.

Renommierete Auftritte charakterisieren eine anspruchsvolle Chorarbeit dieses Mädchenchores, der als einer der besten weit und breit gilt. Dafür stehen Konzertreisen nach Finnland, Bulgarien, Frankreich, Italien und Österreich und jüngst nach Indien, sowie Auftritte bei der Dommusik in vielen deutschen Großstädten.

Hilfs-Initiative Alberschwende-Buch für Ukraine

Im Hermann Gmeiner Saal gibt's vor und nach dem Konzert **ab 14.30 Uhr Spaghetti, Kuchen und Kaffee.**

Der ganze Erlös geht zu Gunsten des Projekts!





Christkindlmarkt Alberschwende  
08. Dezember 2005  
von 10 – 19 Uhr

Heimische Aussteller – Kreatives Angebot –  
Gemütliche Atmosphäre – Besonderes Flair

**Kinderprogramm:**

Kasperltheater in Mesmers Stall

Ponyreiten im Schulhof

Dorfzüge

Auf euren Besuch freut sich das Marktteam

## EINLADUNG ADVENTKONZERT

**Mittwoch, 07.12.2005 – 19.00 Uhr**  
**Pfarrkirche Alberschwende**

Es wirken mit



Sonus Brass

**Sonus Brass – Bläserensemble**  
**„Voices“ Au – gemischter Chor**  
**Franz Canaval – Orgel**

Zeit, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Sonus Brass, ein international bekanntes Bläserensemble, „Voices“, ein junger Chor aus Au, und Franz Canaval versuchen mit einem abwechslungsreichen Programm, Sie der vorweihnachtlichen Hektik zu entziehen.

### **Eintritt**

Kartenvorverkauf: € 8; Kinder (14-17 J.) € 4  
Abendkasse: € 9; Kinder (14-17 J.) € 5

### **Informationen und Kartenvorverkauf**

Tourismusbüro Alberschwende

Tel. 4220

E-Mail: [gemeinde@alberschwende.at](mailto:gemeinde@alberschwende.at)

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

## Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ehrenreich Michel** findet am

**Mittwoch, 23.11.2005, von 19.00 – 20.00 Uhr  
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe  
Schenkung  
Kauf  
Grunderwerbssteuer  
Schenkungssteuer  
Geh- und Fahrrecht

Grundbuch  
Testament  
Erbschaftssteuer  
Folgen des Heimaufenthaltes  
Lebensgemeinschaft  
Uneheliches Kind  
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister

## KUND MACH U N G

### Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 4.7.2005 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, und zwar:

|  | Umwidmung<br>von | in        |
|--|------------------|-----------|
| <b>Gst 1051, 1052, je Teilfläche<br/>(neu: Gst 1051/2)<br/>Achrain<br/>Holzlagerrhalle</b> | <b>FL</b>        | <b>FS</b> |

FL = Freifläche-Landwirtschaftsgebiet

FS = Freifläche-Sondergebiet

Laut Verfügung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 10.10.2005, Zl. VIIa-602.01, wurde diese Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 21 Abs. 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, genehmigt. Die gegenständliche Änderung betrifft den in der Beilage zur zit. Verfügung dargestellten Flächenbereich.

Der Bürgermeister:  
Reinhard Dür

### Wichtige Anlaufstellen:

**Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein**  
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**  
und **Familienhelferinnen**:  
Annelies Böhler, Tel. 4786  
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

**Kindergarten**, Tel. 3434

**Eltern-Kind-Zentrum und  
Spielgruppe**, Tel. 0664/ 48 400 16

**Babysitterdienst**  
Gmeiner Margit, Tel. 4762

**Bücherei**  
Öffnungszeiten:  
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr  
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr  
Tel. 20 0 44



## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

|            |                                |
|------------|--------------------------------|
| 19./20.11. | Dr. Hinteregger Guntram        |
| 26./27.11. | Dr. Nardin, Egg                |
| 03./04.12. | Dr. Hollenstein, Schwarzenberg |
| 08.12.     | Dr. Hinteregger Lukas          |
| 10./11.12. | Dr. Rüscher, Andelsbuch        |
| 17./18.12. | Dr. Hinteregger Guntram        |

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage [www.hinteregger.at](http://www.hinteregger.at) unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

|                         |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Dr. Hinteregger Guntram | Alberschwende<br>Tel.: 05579/4212 |
| Dr. Hinteregger Lukas   | Alberschwende<br>Tel.: 05579/4212 |
| Dr. Hollenstein Thomas  | Schwarzenberg<br>Tel.: 05512/3677 |
| Dr. Rüscher Rudolf      | Andelsbuch<br>Tel.: 05512/2317    |
| Dr. Nardin Josef        | Egg<br>Tel.: 05512/2111           |

## Elternberatung / Säuglingsfürsorge

### Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.  
Tel. 0650/ 48 78 738

### Termine:

Dezember **1.12.**  
**15.12.**



## ÖFFNUNGSZEITEN PUBLIKUMSLAUF 2005/2006

**ACHTUNG – Nachmittags ist immer von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet, auch Dienstags!**

| Montag        | Dienstag      | Mittwoch      | Donnerstag    | Freitag       | Samstag       | Sonntag       |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|               | Schulen       | 09:00 – 11:00 | Schulen       | 09:00 – 11:00 |               |               |
| 14:00 – 16:30 | 14:00 – 16:30 | 14:00 – 16:30 | 14:00 – 16:30 | 14:00 – 16:30 | 14:00 – 16:30 | 14:00 – 16:30 |
|               |               | 18:00 – 20:00 |               |               |               | 18:00 – 20:00 |
| 20:15 – 22:00 |               |               | 20:15 – 22:00 |               |               |               |

In den Weihnachts- und Semesterferien ist Dienstag-, Donnerstag-, Samstag- und Sonntagvormittag zusätzlich geöffnet.  
Bei Schlechtwetter kein Eislaufbetrieb.

Der Eislaufplatz kann auch für eine private Veranstaltung (z. B. Gaudimatch als Weihnachtsfeier) direkt beim Eismeister gemietet werden.

### Informationen erhalten Sie unter:

Eismeister: 0664 / 465 8626 oder 0664 / 122 7236

Arena Alberschwende: 05579 / 3319

Tourismusbüro Alberschwende: 05579 / 4233

E-Mail: [arena@alberschwende.at](mailto:arena@alberschwende.at). Homepage: [www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

# Hundediplom – Neues rund um den Hund

Die gesellschaftlichen Konflikte zum Thema Hundehaltung nehmen zu. Die "Kampfhunde-Problematik" wurde mittlerweile durch den Ärger über das "Hundstrümmel" abgelöst. Freilaufende Hunde und deren Hinterlassenschaften erregen die Gemüter. Die Stadt Dornbirn hat dazu eine beachtenswerte Kampagne gestartet. Der Gemeindeverband hat allen Gemeinden die Unterlagen dazu im "Hundepaket 2005" zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist mit Jahresbeginn auch das neue Bundesstierschutzgesetz in Kraft getreten. Wesentliche Neuerungen betreffen den "herrenlosen" Hund und die Kennzeichnung der Hunde. Weiters sind für die Qualifikation des Hundehalters und der Hundeausbildung neue Anforderungen (Sachkundenachweis) formuliert.

## Hundediplomat

Experten aus der Hundeausbildung, ein Hundepsychologe und ein Fachtierarzt haben ein praxisorientiertes Ausbildungskonzept für Hundehalter und Hundeausbildner ausgearbeitet. Der Name Hundediplomat steht dabei einerseits für Qualifikation als "Diplom" und andererseits steht der "Diplomat" für rücksichtsvolles Verhalten gegenüber Menschen, die einfach Angst vor Hunden haben, oder sich durch verantwortungslose Hundehalter belästigt fühlen.

Kurse für die Hundeausbildner mit Schwerpunkt Lernverhalten, Dominanz und Aggression haben bereits stattgefunden. Neues Wissen wird in den Hundekursen berücksichtigt.

## Grundkurs für Hundehalter

Vor Besuch der Hundeschule sollte jeder Hundehalter bereits ein Grundwissen über

- Ausdrucksverhalten, Fähigkeiten und das Lernverhalten von Hunden
- Hunderassen
- Verhaltensprobleme
- Rechtliche Bestimmungen, Haftungsfragen
- "Hundepaket" der Gemeinden, andere Initiativen

haben. Dadurch wird der Besuch einer Hundeschule weit effektiver. Die einheitlichen Lehrinhalte sollen über organisierte Vorträge in den Gemeinden vermittelt werden. Der Gemeindeverband hat in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen ein entsprechendes Programm mit erfahrenen Referenten organisiert. Die Teilnahme am Grundkurs ist für jeden Hundehalter kostenlos, die Informationsabende stehen auch interessierten Nicht-Hundehaltern offen. Durch Meinungs- und Erfahrungsaustausch kann gegenseitiges Verständnis gefördert werden.

Bei entsprechendem Interesse würde die Veranstaltung in gemeindeeigenen Räumlichkeiten durchgeführt werden.

Anmeldungen werden gerne bis 30. November von Gemeindekassier Edmund Geiger, Tel. 4220-15 oder E-Mail [edmund.geiger@alberschwende.at](mailto:edmund.geiger@alberschwende.at) entgegengenommen.

Danach wird, nach Rücksprache mit dem Referenten der Volkshochschulen Vorarlberg, den Hundekursinteressierten ein Vortragstermin, wahrscheinlich 1. Quartal 2006, bekannt gegeben werden.

# BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

## 4. Sitzung am 26.09.2005

### TOP 1.)

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bürgermeister Dür Reinhard eröffnet um 20.20 Uhr die Sitzung, begrüßt alle und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2.)

#### **Genehmigung des Protokolls der Sitzung 3 / 4.7.2005 (öffentliche Tagesordnungspunkte)**

Das erwähnte Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

### TOP 3.)

#### **Gemeindestraße Unterrain: Asphaltierung weiterer Teilabschnitte**

In der Gemeindevertretungssitzung am 04.07.2005 wurde die Asphaltierung des Teilabschnittes I der Gemeindestraße Unterrain, L14 bis zur Abzweigung Haus Nr. 397/181, beschlossen. Nun wurde von der Agrarbezirksbehörde für den Abschnitt II bis zur Abzweigung Haus Nr. 177 (Winder Anton) ebenfalls eine Zusage über einen Zuschuss aus dem Katastrophenfonds in Höhe von 50 % gemacht. Sinnvoll wäre natürlich, wenn der Abschnitt II realisiert wird, auch den restlichen Abschnitt der Gemeindestraße Unterrain (Abschnitt III) bis zum Haus Nr. 174 (Schedler Gebhard) zu asphaltieren. Für diesen Abschnitt wurde beim Land um eine Förderung angesucht. Laut einer Offertergänzung aus dem Jahre 2003 der Fa. Wilhelm & Mayer belaufen sich die Kosten für die Teilabschnitte II und III auf € 50.000,-. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Wilhelm und Mayer, Götzis.

### TOP 4.)

#### **Teilverlegung öffentliches Gut, Gst 4905 (Achrain)**

Für die Errichtung einer Holzlagerhalle durch Platz Kurt auf Teilen der Gste 1051 und 1052 KG Alberschwende ist es notwendig, das öffentliche Gut 4905 KG Alberschwende teilweise zu verlegen. Die Gemeindevertretung stimmt ohne Gegenstimme der Verlegung zu.

### TOP 5.)

#### **Bestellung eines Geschäftsführers für die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH (GIG)**

Nach Beratungen im GIG-Beirat und im Gemeindevorstand wird der Antrag, Bgm. Reinhard Dür als Nachfolger von Walter Rüb zum neuen Geschäftsführer der Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH zu bestellen, ohne Gegenstimme angenommen.

### TOP 6.)

#### **Änderung der Geschäftsführung der Gemeinde Investment GmbH**

In der letzten Gesellschafterversammlung der Gemeinde Investment GmbH wurde mit BGM Dür Reinhard und Hajek Egon (Prisma) eine neue Geschäftsführung bestellt. Die neue Geschäftsführung der Gemeinde Investment GmbH wird von der Gemeindevertretung einstimmig bestätigt.

### TOP 7.)

#### **Liiftbetriebe Alberschwende: Haftungsübernahme für Investitionen**

Der Vorsitzende verweist auf die Notwendigkeit der geplanten Neu- bzw. Umbauten. Für einen neuen Übungslift am Brüggelekopf konnte mit dem Grundeigentümer, Winder Herbert, eine Einigung erzielt werden. Der bestehende Niedrigseillift birgt für Kinder große Gefahren und wurde von den Behörden immer wieder kritisiert. Die Firma Doppelmayr in Wolfurt hat spezielle Rodel entwickelt, welche beim neuen Lift verwendet werden könnten. Die westliche Piste des Übungsliftes würde für den Rodelbetrieb vorgesehen. Der Zubau eines Schischulbüros und neuer WC-Anlagen bei der Talstation Brüggelekopf und die Verbesserung der WC-Anlagen bei der Talstation Tannerberg sind ebenfalls geplant. Aufgrund der Pläne des neuen Liftes und der Umbauten bei den Talstationen konnte auch eine Zusage für eine Schischule erzielt werden. Dür Reinhard erläutert das Finanzierungsangebot der Raiba Alberschwende. Der Vorsitzende stellt den Antrag, für ein Darlehen in Höhe von € 400.000,- an die Liiftbetriebe die 100%ige Haftung zu übernehmen, was ohne Gegenstimme beschlossen wird.

### TOP 8.)

#### **Sozialzentrum: Altersheimumbau - Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet vom momentanen Stand. Der Grundsatzbeschluss, dass das Altersheim saniert wird, wurde bereits im Herbst 2004 auf der Basis einer Kostenschätzung von € 1,6 Millionen beschlossen. Es sollen 14 Einheiten, in welchen Betreutes Wohnen angeboten wird, errichtet werden. Die Umsetzung der Sanierungsarbeiten sowie der zukünftige Betreiber wurden noch nicht festgelegt. Aufgrund von Synergieeffekten wäre es sicherlich sinnvoll, dass auch der „Altbau“ von der Benevit betrieben wird. Bzgl. der Bauführung gibt es einige Varianten. Eine Möglichkeit wäre, dass die GIG die Bauführung macht, und die Benevit würde dann als zukünftiger Betreiber Miete zahlen. Zu bedenken ist, dass eine Sanierung eines Altbaues immer ein finanzielles Risiko mit sich bringt. Eine zweite Möglichkeit wäre, dass

die Benevit den Altbau im Istzustand übernimmt und sanieren würde. Dazu könnte der Benevit ein 30-jähriges Baurecht gewährt werden. Vom Gemeindevorstand wird eine Zusammenarbeit mit der Benevit vorgeschlagen.

Zum Rechnungshofbericht über die Benevit berichtet der Bürgermeister, dass die fachliche Kompetenz von Herrn Pfister nie in Frage gestellt wurde. Die betriebswirtschaftlichen Hintergründe für eine Gesellschaft in der Größenordnung der Benevit wurden im Rechnungshofbericht stark kritisiert (siehe Ausgabe Leandoblatt Oktober 2005).

## **TOP 9.)**

### **Berichte aus den Ausschüssen**

#### **Umwelt-Abfall-Energie**

De Sousa Monika berichtet von der ersten Sitzung des Unterausschusses am 1. August. Diese Sitzung wurde in einer offenen Diskussion abgehalten. Vorrangiges Ziel war es, die Themen, welche in diesem Ausschuss behandelt werden, zu sammeln. Bei der nächsten Sitzung werden Nußbaumer Mario der Gemeinde Langenegg und Faißt Markus der Gemeinde Lingenau über ihre Erfahrungen im Bereich Umwelt-Abfall-Energie berichten. Auch wäre es noch gut, wenn eine Bäuerin und eine Person mit Erfahrung in der Wald- und Forstwirtschaft im Unterausschuss mitarbeiten würden.

#### **Vereine-Freizeit-Sport**

Freis Edwin informiert über die 2. Sitzung. Eiler Ehrenfried hat eine Liste mit den bisherigen Vereinsförderungen vorgelegt, welche im kleinen Kreis überarbeitet wird. Weiters sollte ein Terminkalender in der Gemeinde installiert werden, bei dem jeder Verein seine Veranstaltungen eintragen kann. Es wird mittels des Leandoblattes abgeklärt, ob bei den Vereinen ein Bedarf für eine Informationsveranstaltung bzgl. des neuen Vereinsgesetzes über Statutenänderungen gegeben ist. Das Turnhallen-Nutzungskonzept wird von Eiler Ehrenfried überarbeitet.

#### **Jugendausschuss**

Der Bürgermeister berichtet über die nächsten Schritte in Bezug auf die Realisierung des Jugendraumes im alten Feuerwehrhaus. Ein Vorschlag für die Gestaltung soll direkt von den Jugendlichen ausgearbeitet werden. Weiters wird ein Termin mit Manser Nicole von der offenen Jugendarbeit im Bregenzerwald fixiert, bei dem einige Jugendräume im Bregenzerwald besichtigt werden.

#### **Straßen und Verkehr**

Der Vorsitzende des Unterausschusses Straßen und Verkehr, Muxel Helmut, informiert über die 1. Sitzung, in welcher dieser Unterausschuss konstituiert wurde.

Weiters wurde der Istzustand und die Verkehrszunahme im Hinblick auf die Fertigstellung des Achrain-Tunnels diskutiert. Seitens des Landes wurde ein Mitarbeiter namhaft gemacht, der für die Gemeinden im Vorderen Bregenzerwald die Ansprechperson für die erwähnte Verkehrsproblematik ist. Ebenfalls wurden die weiteren Themen definiert, mit denen sich der Unterausschuss befasst.

#### **Familie-Kind-Bildung**

Hagspiel-Lässer Carmen berichtet über die 1. Sitzung des Unterausschusses Familie-Kind-Bildung. In erster Linie ging es darum, den Ausschuss zu konstituieren, die weitere Vorgangsweise zu besprechen und die zu diskutierenden Themen zu sammeln. Schwarzmann Angelika, welche beim ersten Treffen des Unterausschusses ebenfalls anwesend ist, informiert in einem Bericht über ihre Erfahrungen als bisherige Vorsitzende des Unterausschusses. Weiters informiert Hagspiel-Lässer Carmen, dass der Sommerkindergarten im ersten Jahr sehr gut angenommen wurde. Täglich besuchten 8 bis 10 Kinder, davon 5 Kinder den ganzen Sommer über, die neue Einrichtung. Auch für den kommenden Sommer ist jetzt schon eine große Nachfrage für den Sommerkindergarten gegeben.

## **TOP 10.)**

### **Berichte des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit dem unabhängigen Verwaltungssenat bzgl. des Wäldermarktes. Der Bescheid sollte in den nächsten zwei Wochen im Gemeindeamt eingehen.

Beim Kanalprojekt Müselbach konnte der 11. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Nach den Druckproben werden die einzelnen Objekte angeschlossen. Ebenfalls wurde das Projekt Gehsteig Müselbach fertig gestellt. Der zweite Teil, von der Kreuzung bis zum Haus Mennel, wird im Frühjahr 2006 in Eigenregie durchgeführt.

Am 28.10.05 ist die offizielle Vereinsgründung Kulturmeile Alberschwende. Der Entwurf der Statuten liegt vor. Eiler Lothar hat sich bereit erklärt, den Obmann dieses Vereines zu machen. Im Vorstand sind die jeweiligen fünf „Säulenvorstände“.

Ein weiterer Termin ist der 08.10.2005. Die Museen von Alberschwende, Heimatmuseum im Arzthaus und das landwirtschaftliche Museum im Mesmers Stall, nehmen an der „Langen Nacht der Museen“, einer Aktion des ORF, teil.

Einen außergewöhnlichen Besuch durfte die Volksschule Alberschwende begrüßen. Fikret Yurter aus New York

## Das alljährliche Sommerfest im Pfadfinder-Heim:

wohnte nach dem Krieg im Flüchtlingslager in Alberschwende. Er besuchte drei Jahre lang die Volksschule, wo er die deutsche Sprache erlernte. Herr Yurter ist Alberschwende sehr verbunden und sieht die Gemeinde als einen Ausgangspunkt für seine spätere Karriere. Als Dank überreichte er den gesamten Betrag von ca. € 7.600,-, welchen er vom Österreichischen Versöhnungsfonds erhalten hat, der Volksschule Hof.

Die Ausbaustufen zwei und drei beim Biomasseheizwerk werden noch in diesem Jahr in Angriff genommen und fertig gestellt.

### **Vereine:**

**LiederMänner-Jahreshauptversammlung:**  
Berchtold Richard wurde zum neuen Vorstand gewählt. Für den zurückgetretenen Chorleiter Moosbrugger Rainer konnte der neue Chorleiter, Burtscher Paul aus Koblach, vorgestellt werden.

**Musikverein Alberschwende:**  
Gmeiner Christine und der Musikverein Alberschwende organisierten einen Sonder-KKK für die Hochwasseropfer des Bregenzerwaldes. So konnte der Erlös von € 11.000,- auf ein Konto in Bezau, welches für den Bregenzerwald zweckgewidmet ist, überwiesen werden.

Bürgermeister Dür Reinhard berichtet über die enttäuschende Zuschauerzahl beim Alpenfestival in der Arena mit der Topband „Die Klostertaler“. Trotzdem wurde vom Veranstalter eine Spende von € 10.000,- für die Hochwasseropfer im Bregenzerwald überwiesen.

### **TOP 11.)**

#### **Sonstiges, Allfälliges**

**Hochwasser:** Aufgrund des Hochwassers im August wurde über das Gefahrenpotenzial in Alberschwende und über vorbeugende Maßnahmen diskutiert.

**Krankenpflegeverein:** Es wird die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Alberschwende lobend erwähnt.

Der Bürgermeister



*Ingo und Katharina*



*Josef, Alfred und Gertrud*



*Hirlanda und Katharina*



# entrum Alberschwende

er sprechen...



*in Aktion*

Ein schöner Sommer auf der Terrasse:



*Gisela beim Kneippen*



*Herbert und Helmut*



*Roswitha und Moritz*

Herbst:



*Oktoberfest mit Chöre*



*Grete und Irene*



*Totengedenkfeier*

Vereinsgeschehen...



**Kameradschaftsbund  
Alberschwende**

**Einladung  
zum traditionellen  
Preisjassen**

des Kameradschaftsbundes Alberschwende  
**am Samstag, 19. November 2005, ab 14.00 Uhr, und  
am Sonntag, 20. November 2005, ab 10.00 Uhr,**  
im "Wirtshaus zur Taube – Wälder Gastlichkeit" Alber-  
schwende.

Die Preisverteilung findet nach Eingang der letzten Liste  
am Sonntag, 20. November 2005, ca. 21.00 Uhr, eben-  
falls im "Wirtshaus zur Taube" statt. Letzte Listenausgabe  
um 20.00 Uhr!

Preise: Es gibt ca. 100 schöne Warenpreise – Rundflug  
über Vorarlberg, Einkaufsgutscheine Messepark, Skilift-  
karten – zu gewinnen!  
Auf die/den fleißigste/n Jasser/in wartet auch heuer  
wieder ein Preis!

Zu unserem Preisjassen sind Jung und Alt aus nah und  
fern, besonders aber die Alberschwender Bevölkerung  
sehr herzlich eingeladen. Erleben Sie ein paar gemütliche  
Stunden bei einem Jass mit Freunden und Bekannten  
und bei Speis und Trank im "Wirtshaus zur Taube". Sie  
anerkennen und unterstützen damit auch die Arbeit des  
Kameradschaftsbundes.

Eine **Vorankündigung** an die Mitglieder und Freunde des  
Kameradschaftsbundes:  
Unsere Generalversammlung findet am **Samstag, 26.  
November 2005, im Gasthof Löwen** statt!  
Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder, sondern auch  
Präsenzdiener und am Kameradschaftsbund Interes-  
sierte.

Für den Kameradschaftsbund:  
Franz Eiler

\* \* \* \* \*

**Adventliche Verkaufsausstellung**

Die Lebenshilfe Werkstätte Langenegg ladet Sie zur

**Adventlichen Verkaufsausstellung  
am Samstag, den 19. November  
von 8.30 – 16.30 Uhr**

herzlich ein.

Wir sind stolz, Ihnen geschmackvolle adventliche und  
weihnachtliche Dekorationsstücke und originelle  
Geschenksideen anbieten zu können.  
Unser Ausstellungscafé hat für Sie geöffnet.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Lebenshilfe Werkstätte Langenegg  
Bach 160  
Tel. 05513/4108

\* \* \* \* \*

Chortheater  
Alberschwende

# DIE WIRTIN

von Peter Turrini  
frei nach Goldoni



## Aufführungstermine:

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| Freitag,    | 2.12.05   | 16.00 Uhr |
|             | öffentl. Generalprobe<br>(Eintritt<br>für Senioren: Euro 5,<br>für Kinder: Euro 2,50)             |           |
| Samstag,    | 3.12.05   | 20.00 Uhr |
|             | Premiere  |           |
| Samstag,    | 10.12.05  | 20.00 Uhr |
| Samstag,    | 17.12.05  | 20.00 Uhr |
| Sonntag,    | 18.12.05  | 20.00 Uhr |
|             | Benefizaufführung<br>für Hochwasserge-<br>schädigte im Bregen-<br>zerwald und<br>Projekt Albanien |           |
| Montag,     | 26.12.05  | 20.00 Uhr |
| Mittwoch,   | 28.12.05  | 20.00 Uhr |
| Donnerstag, | 29.12.05  | 20.00 Uhr |

Hermann Gmeiner Saal  
Alberschwende

Eintritt: Euro 10,--  
Kartenreservierungen: 055/9 / 4220-11  
werktags von 8.00 -12.00 Uhr und  
von 14.00 -17.00 Uhr  
an Vorstellungstagen v. 10.00 -12.00 Uhr

Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse  
Bei Bedarf werden ab 19.45 Uhr nicht  
abgeholte Karten verkauft.



## Blumenabend

Nach einem wunderschönen Herbst ist das Gartenjahr zu Ende gegangen. Die Tage werden spürbar kürzer und wir nähern uns dem Advent.

Die Fotografen Maria Gmeiner und Peter Klaus Gmeiner waren auch dieses Jahr wieder fleißig unterwegs und haben von über 140 Häusern in Alberschwende und Müselbach den herrlichen Blumenschmuck bildlich festgehalten. In Form einer Diashow mit gemütlicher Adventsstimmung wollen wir euch diese Bilder präsentieren.

**WANN: Sonntag, 27. November 2005, 20.00 Uhr**

**WO: Hermann Gmeiner Saal**

Das Rahmenprogramm wird heuer gestaltet von:

- Kindertanzgruppe
- Trio Golden Delicious
- Gitarrengruppe

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer. Als Anerkennung wird ein kleines Präsent überreicht. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der

**Obst- und Gartenbauverein  
Das „Blumenteam“**

## Floristische Dekorationen für Weihnachten

Wir basteln weihnachtliche Tür- und Wanddekorationen mit Floristin Gabi.

**WANN: Montag, 28.11.2005**

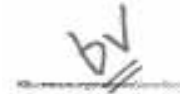
**WO: Werkraum VS Hof**

Der Kursbeitrag beträgt für Mitglieder € 5,- und für Nichtmitglieder € 8,- plus Materialkosten. Vorhandenes Material bitte mitbringen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung bei Peter Klaus, Tel. 4713.



**Kneipp**  
Aktiv-Club  
Alberschwende



Liebe Frauen und Backvergnügte!

### Aufruf an alle unsere Mitglieder und Freundinnen!

Advent und Weihnachten stehen vor der Tür. Unseren **ersten gemeinsamen Auftritt** möchten wir in den Dienst einer guten Sache stellen. Die Herstellung von Keksen und deren Verkauf beim Bauernmarkt am 1. Adventsamtstag bestreiten „wir 4“ heuer gemeinsam. **Der Verkaufserlös soll den Hochwassergeschädigten im Bregenzerwald zugute kommen.**

Wir bitten daher alle „backvergnügten“ Frauen und Männer, uns bei der Herstellung von Keksen zu helfen. Jede(r) kann zu Hause backen, was und soviel er/sie will.

**Abgabetermin: Freitag, 25.11.2005, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
(bei jeder Witterung)

**Abgabeort: Pfarrheim Alberschwende**  
**Verkauf: beim Bauernmarkt am 26.11.2005 in Alberschwende**

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die uns backkräftig und kaufkräftig unterstützen und freuen uns auf einen duftenden Adventbeginn.

Silvia Jagschitz : Kneipp Aktiv-Club  
Michaela Sohm: EKIZ Trittröller  
Herta Schedler: Bäuerinnen  
Angelika Schwarzmann: Frauenbund



**Kneipp**  
Aktiv-Club  
Alberschwende



### Wie die Zeit vergeht ...

... ein Jahr Ortsbäuerinnenteam Alberschwende – Müselbach  
Zu diesem Anlass laden wir euch zum Jahresrückblick mit Ausstellung der von den Kursteilnehmerinnen hergestellten Stücke (gegabelte Taschen und Schals; Tiere und Blumen zugeschnitten aus Blech und auf Rundstahl geschweißt; Figuren aus Holz; dekorative Weidekörbe und vieles mehr) und Frühstück ein.

**Wann:** Montag, 12.12.2005, 08.45 Uhr  
**Wo:** Pfarrheim Alberschwende  
**Unkostenbeitrag:** Euro 5,-  
**Anmeldung:** bei Andrea, Tel. 85 769, und Renate, Tel. 3119, abends bitte bis Donnerstag, 08.12.2005

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der ganzen Bevölkerung.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate

Zum Abschluss unserer Aktivitäten

## 50 Jahre Kneipp Aktiv Alberschwende

möchten wir euch, liebe Mitglieder, aber auch Freunde und Bekannte, zu einem

**Tagesausflug nach Bad Wörishofen am Samstag, den 3.12.05,**  
einladen.



Im Allgäuer Alpenvorland liegt in einer mittleren Höhenlage das Mekka der Kneipptherapie – Bad Wörishofen. Hier begann **Sebastian Kneipp**, der 1881 Pfarrer wurde, sein Wirken. Sein Ruhm wuchs so schnell wie die Zahl der Gäste. Als er am 17. Juni 1897 starb, hinterließ er die einzigartige Naturheilmethode mit den bekannten fünf Säulen: **Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter und Lebensordnung.**

Bad Wörishofen ist im Advent und an Weihnachten eine der schönsten Städte im Allgäu. Es lohnt sich ein Besuch in der festlich geschmückten Stadt.

### Reisebeschreibung:

- **Abfahrt am 3.12.05 um 08.00 Uhr** vom Dorfplatz Alberschwende nach Bad Wörishofen (ca. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> h)
- **Frühschoppen** in der Brauereigaststätte Löwen bei Weißwurst und Brezeln
- **Stadtführung**
- **Nach Wahl:**
  1. Besuch des **Weihnachtsmarktes** mit

Hobbykünstlermarkt

2. Entspannen in der neuen **Südseetherme** (€ 10,- für 2 Stunden)
- **Rückfahrt** am späteren Nachmittag mit gemütlichem Ausklang in einem guten Landgasthof
  - **Ankunft** in Alberschwende gegen 19.30 Uhr

**Kosten:** € 30,- pro Person

**Leistungen:** Fahrt mit modernem Reisebus der Fa. Weiss  
Frühschoppen am Vormittag  
Stadtführung

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 23. November 2005, bei  
Obfrau Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Auf viele Kneippianer und solche, die es noch werden wollen, freut sich der Vorstand.

„Lassen wir uns vom Charme der Kneipp-Stadt Bad Wörishofen bezaubern!“

## Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



|                   |                    |                      |   |
|-------------------|--------------------|----------------------|---|
| Montag            | 21. November       | 14.30 – 16.30 Uhr    | mit Helene<br>Pfarrheim                                   |
| Mittwoch          | 23. November       | 11.00 – 10.00 Uhr    | mit Helene<br>Altersheim                                  |
| Dienstag          | 29. November       | 14.30 – 16.30 Uhr    | mit Lydia   |
| <b>Donnerstag</b> | <b>1. Dezember</b> | <b>19.30 – 21.30</b> | <b>Griechische<br/>Tänze<br/>mit Helene<br/>Pfarrheim</b> |
| Montag            | 5. Dezember        | 14.30 – 16.30 Uhr    | mit Helene<br>Pfarrheim                                   |
| Mittwoch          | 7. Dezember        | 10.00 – 11.00 Uhr    | mit Helene<br>Altersheim                                  |
| Dienstag          | 13. Dezember       | 14.30 – 16.30 Uhr    | mit Lydia   |
| Montag            | 19. Dezember       | 14.30 – 16.30 Uhr    | mit Helene<br>Pfarrheim                                   |
| Mittwoch          | 21. Dezember       | 10.00 – 11.00 Uhr    | mit Helene<br>Altersheim                                  |

## Veranstaltungs-Programm

vom 24. November bis 15. Dezember 2005.

Am 24. November feiern wir mit unserem Pfarrer Mag. Peter Mathei **im Pfarrheim** einen **Gedenk- und Dankgottesdienst** für alle verstorbenen Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde, besonders der im heurigen Jahr verstorbenen Mitglieder Josef Betsch, Bruno Geuze und Hugo Frank. **Beginn ist um 14.00 Uhr.** Zu dieser Feierstunde sind **auch Nicht-Mitglieder freundlich eingeladen.** Anschließend an die hl. Messe ist noch gemütliches Beisammensein mit Bewirtung im Pfarrheim.

Am 1. Dezember ist wieder **Jassnachmittag** bei Marlene und Matteo De Angelis im **Gasthaus Tannenhof**, ab 13.00 Uhr.

Das weit über Alberschwende hinaus bekannte und beliebte **Chortheater Alberschwende** bringt heuer das **Lustspiel „Die Wirtin“** zur Aufführung. Die **Generalprobe** findet am **Freitag, dem 2. Dezember um 16.00 Uhr im Hermann Gmeiner Saal** statt, zu der besonders **alle Seniorinnen und Senioren** sowie Schüler eingeladen sind! Bei dieser Vorstellung beträgt der **ermäßigte Eintrittspreis nur € 5,-** (statt € 10,-).

Am **Dienstag**, dem 6. Dezember ist unsere **Nikolausfeier im Hotel Engel!** Der Nikolaus besucht uns auch heuer wieder und bringt für jeden Besucher ein kleines Geschenk mit. **Beginn ist um 13.30 Uhr.**

Am 15. Dezember treffen wir uns wieder zum **Jassnachmittag im Gasthaus Wälderstüble**, ab 13.00 Uhr.

## Altpapiersammlung



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**VORARLBERG**

Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am

**Samstag, den 26. November 2005, von 8.00 - 11.30 Uhr**

durchgeführt. Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

### **A C H T U N G !**

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks udgl. sind **KEIN ALTPAPIER!** Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

---

## Verbandsstoffverkauf

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende führt am Samstag, den **26. November 2005** während der Altpapiersammlung einen Verbandsstoffverkauf durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihr Verbandsmaterial oder zum Beispiel Ihre Autoapotheke überprüfen und auf den neuesten Stand bringen. Wir beraten und informieren Sie gerne beim Rotkreuz-Fahrzeug auf dem Dorfplatz.



Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende





www.fcalberschwende.com

## Jahreshauptversammlung 2005

am Freitag, 25.11.2005, 19.30 Uhr im Clubheim

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Berichte der Trainer
4. Veranstaltungsrückblick
5. Kassabericht
6. Rückblick auf den Bau des Clubheims
7. Bericht der Kassaprüfer
8. Vorschau
9. Allfälliges

Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Vereinsgeschichte

Wir planen, in den nächsten Monaten die Geschichte unseres Vereins in einer ausführlichen Chronik aufzuarbeiten. Dazu brauchen wir **Fotos** aus den letzten 40 Jahren FC Sohm Alberschwende. Wenn ihr also in euren Schubladen alte Mannschaftsfotos oder Fotos von Spielen oder Veranstaltungen des Vereins habt, würden wir euch herzlich bitten, diese entweder zur JHV mitzubringen und uns für einige Tage zur Verfügung zu stellen, damit wir sie digitalisieren und in unsere Vereinschronik aufnehmen können. Oder ihr schickt sie uns gleich digital (300 dpi, an georg.fischer@schule.at). Danke schon heute.

### Rückblick auf einen durchwachsenen Herbst

Die Herbstsaison war gerade einmal zwei Minuten alt, als wir auch schon das erste Gegentor zu beklagen hatten. Das Spiel ging dann 0:3 verloren. Symptomatisch für einen ziemlich verkorksten Start in eine Saison, in die man mit Aufstiegsambitionen gegangen war. Von den ersten vier Spielen wurde gerade einmal eines gewonnen, das dafür umso eindrucksvoller: 9:0 in Nüziders. Gegen Ludesch und gegen Langen setzte es jeweils knappe Niederlagen.

Mit dem Sturz des damaligen Tabellenführers Sulz begann das zweite Drittel der Herbstsaison. Fünf Siege in Serie brachten uns in die vorderen Tabellenregionen zurück – eindeutig unsere stärkste Phase. Unglück, Probleme in der Chancenauswertung, vielleicht auch der immer wieder durch Verletzungen ausgedünnte Kader, der dazu führte, dass junge Spieler nie verschnaufen konnten, auch dann nicht, als ihre Formkurve – wie bei jedem jungen Spieler – sich nach unten bewegte: alles das können Gründe dafür sein, warum die letzten Spiele im Herbst nicht ganz das hielten, was man sich von ihnen versprach.

Nach dem Unentschieden gegen Satteins setzte es eine Niederlage in Feldkirch, nach einem Pflichtsieg gegen Fußach noch die bittere Niederlage gegen Tisis, die uns statt des 3. Tabellenplatzes (3 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz) den 5. Tabellenplatz (9 Punkte Rückstand) in der Endabrechnung einbrachte. Aber noch ist unser Saisonziel nicht in unerreichbare Ferne gerückt, auch wenn es sehr schwer wird und auch eine Portion Glück braucht, wenn wir im Juni ganz oben stehen wollen.

### Vorschau

Im nächsten Leandoblatt berichten wir über die Leistungen unseres Nachwuchses in der vergangenen Herbstsaison.



Am 17. Oktober fand unsere **Jahreshauptversammlung** im Sozialzentrum statt. Im Anschluss an die Sitzung zeigte uns Carmen Hagspiel-Lässer die Räumlichkeiten im Sozialzentrum, welche nun für das EKIZ und die Spielgruppe vorgesehen sind: Große helle Räume mit direktem Gartenzugang im hinteren Teil des Sozialzentrums. Bis zum Endausbau werden wir uns aber noch ein bisschen gedulden müssen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Arbeit unterstützen und dadurch das Angebot des EKIZ erst ermöglichen, vor allem bei der Pfarre für die derzeitigen Räumlichkeiten und beim Bürgermeister und der Gemeinde.

Am Mittwoch, dem 19. Oktober fand unser **Kinderkleider- und Spielsachenbasar** statt. Wir waren freudig überrascht über das große Warenangebot: Eislauf-, Schi- und Winterschuhe, Bekleidung aller Art, Spiele, Spielsachen, Schul- und Kindergartentaschen, Fahrräder, Dreiräder, Kinderwagen, Fahrradsitze, Autositze, Schihelme, etc. Für das nächste Mal werden wir einen größeren Raum organisieren, um das Angebot auch entsprechend präsentieren zu können. Viele Besucherinnen haben gestöbert und gekauft und so manche Anbieterin konnte sich über einen guten Geschäftsverlauf freuen.

Am **23. November** laden wir alle zu unserer **Buchausstellung** in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Quelle ein. Im Pfarrheim zeigen wir euch von 9.00 bis 11.00 Uhr Kinderbücher (besonders auch Nikolaus- und Weihnachtsbücher), Adventskalender, Erstlesebücher, Bücher für die Erstkommunion, Poesie für Erwachsene,



Neuerscheinungen und vieles mehr. Gleichzeitig ist im EKIZ Frühstückstreff.

Wir verkaufen auch heuer wieder beim **Advents-Buromarkt am 26.11.** Keksle. Diesmal gemeinsam mit Frauenbund, Kneippverein und Bäuerinnen zugunsten der Hochwassergeschädigten im Bregenzerwald.

## Unsere nächsten Trittroller-Termine:

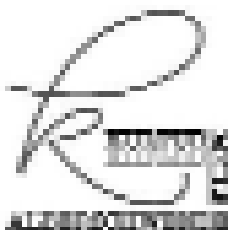
**Frühstück von 9.00 bis 11.00 Uhr**  
23. und 30. November 05  
14. Dezember 05

**Nachmittag von 14.30 bis 17.00 Uhr**  
7. Dezember 05

Dieser Nachmittag steht ganz im Zeichen des Advents. Wir singen Advents- und Weihnachtslieder, basteln zusammen, genießen Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen. Bitte bringt ein altes Marmeladeglas für ein Windlicht mit.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer EKIZ-Team  
Angelika, Christa, Katja, Annemarie,  
Mirjam, Renate, Daniela, Elisabeth,  
Maria, Claudia, Melanie und Michaela



## Veranstaltungen der Kulturmeile Alberschwende

| Datum  | Uhrzeit  | Titel   | Veranstalter   | Ort                          |
|--------|--|---|--|------------------------------|
| 19.11. | 20:00 Uhr  | <b>Ausstellung</b><br>Karten, Keramik und<br>Fotokombinationen  | Annemarie Hutter                                       | Opas Magazin (Leissing)      |
| 19.11. | 20:30 Uhr  | <b>Buchvorstellung</b> „Weil du<br>etwas Besonderes bist oder<br>wie die Christrose zu ihrem<br>Namen kam“                      | Annemarie Hutter                                       | Opas Magazin (Leissing)      |
| 20.11. | 10:00-18:00 Uhr  | <b>Ausstellung</b><br>Karten, Keramik und<br>Fotokombinationen  | Annemarie Hutter                                       | Opas Magazin (Leissing)      |
| 20.11. | 17:00 Uhr  | <b>Benefizkonzert für<br/>ukrainische Kinder</b> mit dem<br>Konzertchor des Rottenburger<br>Domes                               | Hilfs-Initiative<br>Alberschwende-<br>Buch für Ukraine | Pfarrkirche                  |
| 20.11. | 14:30 Uhr und<br>18:00 Uhr<br>(nach dem<br>Benefizkonzert) | Spaghetti, Kuchen und Kaffee<br>Erlös zugunsten ukrainischer<br>Kinder  | Hilfs-Initiative<br>Alberschwende-<br>Buch für Ukraine | Hermann Gmeiner Saal         |
| 03.12. | 20:00 Uhr  | <b>Theaterpremiere „Die Wirtin“</b><br>(von Goldini) Weitere Aufführungen<br>am 2., 10., 16., 17., 26., 28.<br>und 29. Dezember | Kirchenchor  | Hermann Gmeiner Saal         |
| 07.12. | 19:00 Uhr  | <b>Adventkonzert</b> Sonus Brass,<br>„Voices“, Franz Canaval  | Tourismusbüro<br>Alberschwende                         | Pfarrkirche<br>Alberschwende |
| 08.12. | Ganztags   | <b>Christkindlemarkt</b>  | Initiativgruppe<br>Christkindlemarkt                   | Dorfplatz                    |
| 30.12. | 18:00 Uhr  | <b>Sylvesterklatsch</b>   | Kultur-Käse-Klatsch                                    | Dorfplatz                    |



## Seniorenausflug 2005

Am Sonntag, dem 25. September 2005 war es wieder einmal so weit. Zahlreiche Alberschwender Seniorinnen und Senioren des Jahrganges 1930 (und älter) folgten den persönlich verteilten Einladungen des Familienverbandes und ließen sich von den Mitgliedern des Männerchores in festlich geschmückten Autos nach Bildstein chauffieren. Nach etlichen verregneten Ausfahrten hatte diesmal endlich auch Petrus ein Einsehen, und so durften wir bei herrlichem Herbstwetter die schöne Aussicht von Bildstein über das Rheintal genießen.

In der Pfarrkirche feierten wir mit Pfr. Peter Mathei eine Andacht, die vom Männerchor mit zwei wunderschönen Liedern umrahmt wurde. Pfr. August Hinteregger legte uns in einem kurzen historischen Rückblick die Bedeutung des Wallfahrtsortes Bildstein dar. Bildstein darf nach der Überlieferung als wahrscheinlich einziger Ort in Österreich auf eine Marienerscheinung verweisen.

Anschließend erwartete uns das Bewirtungsteam im herbstlich geschmückten Pfarrsaal mit Kaffee und einem verführerischen Kuchenbuffet. Johannes Türtscher als Obmann des Familienverbandes hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen. Über 80 Seniorinnen und Senioren nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die ältesten Teilnehmerinnen waren Frau Ludwina Dür (Jahrgang 1914) und Frau Angela Bella (Jahrgang 1915).

Der Männerchor Alberschwende, diesmal unter Leitung von Günter Hopfner, sorgte in bewährter Manier mit einem abwechslungsreichen Programm für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag. Auch die humorvollen Gedichte von Eugen Bereuter und kleine Geschichtsschmankerln von Walter Johler sorgten für gute Laune und begeisterten Applaus. Gruß- und Dankesworte von Bgm. Reinhard Dür und die kulinarische Verwöhnung durch das Pfarrteam von Bildstein rundeten den abwechslungsreichen Nachmittag ab. Um 18.00 Uhr ging es dann im Schein der herbstlichen Abendsonne wieder nach Alberschwende, wo die Teil-



*Ein unterhaltsamer Nachmittag im Pfarrsaal in Bildstein*



*Rosa Sutterlüty und Irma Sohm*



*Alwin Willam und Reinhold Johler*



*Auf dem Weg zur Kirche in Bildstein*



*Ludwina Dür*

nehmer von den Fahrern bis vor die Haustüre gebracht wurden.

Wir denken, dass diese Seniorenausfahrt ein schönes Zeichen einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist. Leider nützen wir in unserem hektischen Alltag viel zu wenig die Möglichkeit, durch das Gespräch mit der älteren Generation interessante Details aus der früheren Zeit und so manche Lebensweisheit zu erfahren. Diese Ausfahrt soll auch ein kleines Dankeschön an unsere Eltern und Großeltern sein, die all das geschaffen haben, worauf wir aufsetzen durften. Wir freuen uns deshalb darüber, dass auch diesmal wieder so viele Seniorinnen und Senioren unserer Einladung gefolgt sind.

Ein großer Dank gilt dem Männerchor Alberschwende mit Obmann Benno Winder bzw. dem neuen Obmann Richard Berchtold, der zum Einen die Fahrt organisiert und zum Anderen speziell für diesen Anlass ein hochkarätiges Konzert gibt. Dank auch allen teilnehmenden Ehrengästen sowie dem Begleitpersonal, und dabei ganz speziell Maria und Elke für die Organisation des Behindertentaxis und die Begleitung der Teilnehmer vom Altersheim. Ein herzliches Dankeschön auch meinem Team vom Familienverband für das Verteilen der Einladungen, für Chauffeurdienste und für die Organisation der vielen kleinen Details, die für das Gelingen einer solchen Veranstaltung notwendig sind. Nicht zuletzt auch ein Dankeschön den Sponsoren dieser Veranstaltung. Der Gemeinde Alberschwende für die Übernahme der gesamten Bewirtungskosten sowie der Raiffeisenbank Alberschwende, die sich mit einem ansehnlichen Betrag daran beteiligt. Allen, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Johannes Türtscher

**Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden, und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.**  
**(Hildegard von Bingen)**

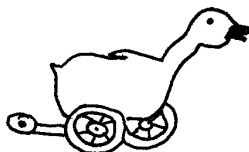
Verbunden sein, gehalten werden, durfte ich bei unserem Benefizkonzert „Gemeinsam für Albanien“ am 15. Oktober im Hermann Gmeiner Saal erfahren. Die Unterstützung und das Engagement der vielen freiwilligen Helfer im Vorfeld des Konzertes und am Abend selbst waren einfach großartig. Mit Freude und Elan waren sie viele Stunden unentgeltlich im Einsatz.

Das bunte, abwechslungsreiche Programm des Abends hat gefallen! Auch die Akteure Martina Breznik Band, Danilo mit Lajos, Marie und Hannah, die Kabarettistin Gabi Fleisch und Get Rusty stellten sich für den Event spontan und ohne Gage zur Verfügung.

Durch Sponsorenbeiträge der Raiffeisenbank Alberschwende und der Firmen Valentin Winder, Roland Feldkircher, Thomas Sohm, Wäldergarage RUF, Gunter Rusch und Reinhard Stadelmann konnte der Erlös des Abends noch vergrößert werden.

Auch die Tombola wurde u.a. von Alberschwender Firmen großzügig „bestückt“.

Die Unterstützung aus meiner Heimatgemeinde schätze ich sehr. Sie gibt Kraft und vermittelt Freude zum Weitermachen! **Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei ALLEN bedanken, die unsere Projektarbeit in Albanien mit persönlichem Einsatz oder auch finanziell unterstützen.** Ein herzliches Danke auch an die Gemeinde und Lothar Eiler für die Bereitstellung des Saales.



## Frauenbund Alberschwende

Liebe Frauen!

Wir möchten euch auf zwei Dinge hinweisen.

- Unsere gemeinsame „Keksaktion“ am 1. Adventsamtstag mit dem Eltern-Kind-Zentrum, Kneipp Aktiv-Club und den Bäuerinnen. Genauere Infos entnimmst du diesem Leandoblatt!
- Kurs Weidenflechten mit Frau Daniela Morscher

Von November bis Februar stehen Weiden im Saft, der ideale Zeitpunkt für den Schnitt der Ruten.

Frau Daniela Morscher wird uns in die Technik des Flechtens einweihen.

**Wann:** Dienstag, 7. Februar 2006, 18.00 bis 22.00 Uhr

**Wo:** Aula Volksschule Alberschwende

**Anmeldung:** bei Veronika Muxel, Tel. 4710

**Mitzubringen:** geschnittene Weidenruten, je nach Werkstück in großer Menge, Baumschere, Draht, Messer

**Kosten:** € 32,- Mitglieder  
€ 35,- Nichtmitglieder

Maximal 10 Teilnehmerinnen.

**Mit dem Erlös des Abends können wir 340 Familien in den Bergen Mirditas mit einer Winterration Mehl versorgen.** In der kalten Jahreszeit wirkt sich die Armut in Nordalbanien doppelt schwer aus. Viele Familien waren z.B. im vergangenen Winter aufgrund der großen Schneemenge über drei Monate völlig von der Umwelt abgeschnitten. Auf den Schultern der Eltern lastet schwer, dass sie nicht einmal ihren eigenen Kindern genügend zu essen geben können. D.h. konkret, sich durch den Winter hungern und täglich ums nackte Überleben kämpfen. Ein albanisches Sprichwort lautet: Das größte Unglück ist es, wenn auch die Hoffnung stirbt.



*Hannah und Marie machen sich Gedanken zum Thema Krieg*



*Helfer im „Hintergrund“*



*glückliche Gewinner der Tombolahauptpreise*



Ein Sack Mehl gibt den Menschen Hoffnung. **Alle Beteiligten von GEMEINSAM FÜR ALBANIEN machen diese gezielte Hilfe erst möglich.**

Wenn auch Sie eine bedürftige, albanische Familie mit einer Mehlspende unterstützen möchten, bitte ich um Ihre Spende (mit dem Vermerk Mehl) auf das Konto 66.449 bei der Raiba Alberschwende. Im Namen der Familien im Voraus besten Dank!

Für das Projekt Albanien  
Daniela Thaler



## Letzter Buromarkt

Wie jedes Jahr beenden wir auch heuer unsere Buromarktsaison am Samstag vor dem ersten Adventssonntag. Somit ist am

**Samstag, den 26.11.2005  
von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr am Dorfplatz**

bis auf weiteres die letzte Möglichkeit, sich mit unseren Produkten einzudecken. Wie gewohnt werden wir unser Angebot auch auf Advent einstimmen, z.B. mit Geschenksverpackung oder als Geschenkskörbe. Bei unserem reichhaltigen Angebot an Adventgestecken, Türkränzen, Töpferwaren, Imkereiprodukten, Kerzen, Apfelbrot, Butter, Käse, Schnäpse, Obst, Gemüse, Eier, Forellen, Marmelade usw. ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wie gewohnt verkauft der Sozialkreis schöne Adventkränze. Mit dem Erlös ist es ihm möglich, immer wieder unseren betagten Menschen eine Freude zu machen.

Alberschwender Frauen sind fleißig am Keksle backen. Diese werden zugunsten der Hochwassergeschädigten verkauft.

Alle Beteiligten laden herzlich ein zu diesem letzten Bauernmarkt 2005 und freuen sich über Ihren Besuch und Einkauf.

Im Namen der Bauernmärktler bedanke ich mich bei allen, die uns im Laufe des Jahres mit ihrem Einkauf unterstützt haben. Ein besonderer Dank an die Gemeinde für ihr wohlwollendes Entgegenkommen.

**Achtung:  
Über den Winter laden wir zum Ab-Hof-Verkauf ein.  
Behren Sie uns mit Ihrem Besuch!**

Grete Schedler

Buchpräsentation von **Annemarie Hutter**

## Weil du etwas ganz Besonders bist...

oder wie die Christrose zu ihrem Namen kam

**am Samstag, den 19.11.2005  
in "Opas Magazin" (Leissing) um 20 Uhr.**



In diesem Buch geht es um eine kleine Blume, die sehr, sehr traurig war... doch am Ende der Geschichte hüpfte ihr Herz vor Freude.

Ein Buch auch für Erwachsene mit tollen Zeichnungen von **Ilona Griß**, die auch anwesend sein wird.

Parallel dazu ist meine Keramikausstellung, die auch noch am **Sonntag, den 20. November von 10 bis 18 Uhr** zu besichtigen ist.

**Komm und lass die Seele baumeln...**





**aus der Pfarrei**

**HEILENDE oder**

**ENTSPANNENDE**

**MASSAGEN**

ab sofort bei

**Petra Stadelmann**  
Achrain 584  
6861 Alberschwende  
Tel: 0699/ 12 22 12 23

**Massagearten:**

- Voll- und Rückenmassage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Akupunkturmassage
- Sportmassage

**MISSIONSKREIS ALBERSCHWENDE**

**Suppentag 2005**

**D a n k e**

- für Ihre Mithilfe
- für Ihren Besuch
- für Ihre Spende

Mit dem **Reinerlös von € 2.335,00** können wir folgende Projekte unterstützen:

- Daniela Thaler (Albanien)
- Luise Jöhler (Kinder in Kiew)
- Sr. Andrea Zengerle – Portugal
- Sr. Wendeline Fessler – Simbabwe
- Pater Bosco – Südindien
- Pater Joseph – Nordindien
- Dr. Elisabeth Neier – Kamerun
- Christoffel Blindenmission
- Patenschaft Tschernobyl
- Patenschaft Äthiopien

Das Missionsteam

**Bald schon geht der Nikolaus wieder  
von Haus zu Haus.**



**Wenn Sie einen  
Nikolaus-Besuch wünschen,  
so rufen Sie einfach  
Tel. 3535 (Bernadette Kaufmann)  
bis spätestens  
30.11.2005 an.**

### **Adventkränze**

**Am Mittwoch, 23. November 2005, und  
Donnerstag, 24. November 2005,**

jeweils ab 19.00 Uhr, werden im Schützenraum Advent-  
kränze gebunden.

#### **Verkauf:**

**Freitag, 25. November, ab 14.00 Uhr beim Sparmarkt  
Samstag, 26. November, "auf dem Buromarkt am  
Dorfplatz"**

Wir danken ganz besonders den treuen Kranzerinnen und  
Käufern, dem Schützenverein, der uns im Vorraum kran-  
zen lässt, und Josef Sohm für das Liefern von Reisig.

Bitte kommen Sie heuer wieder zum Kranzen und Kaufen!

Der Reinerlös wird für die Altenbetreuung in unserer  
Gemeinde verwendet.

Der Sozialkreis der Pfarre

\* \* \* \* \*

## KAB (Katholische Arbeiterbewegung)

### Weihnachtsbasteln

am Samstag, den 19.11.2005,  
14.00 – 18.00 Uhr, im Pfarrsaal.

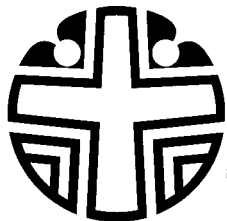
Kursbeitrag pro Familie: € 4,-  
Anmeldungen bei Elfriede Moosbrugger, Tel. 3351

\* \* \* \* \*



## Taufen

09.10. Anabel Frick, Hof 394  
16.10. Tabea Hohenegg, Fischbach 955



## Beerdigungen

05.11 Richard Hopfner, Lebür 481  
09.11. Eugen Bereuter, Gschwend 100  
in Müselbach:  
02.11. Franziska Maldoner, Müselbach 308

## Jahrtage

### Sonntag, 20. November

Johann Kaspar Schedler, Achrain, sowie Eltern Johann  
und Krezentia Schedler, Ahornach  
Anna Sutterlütli, Hof  
Mitglieder des Krankenpflegevereins  
Olga Bereuter mit Eltern und Geschwister, Hof  
Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag

### Sonntag, 27. November

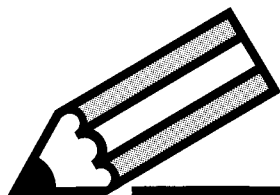
Alfred und Theresia Gmeiner  
Fam. Johann und Georg Schedler und Christina geb.  
Stadelmann

### Sonntag, 11. Dezember

Hermann und Angelika Gmeiner und Sohn Jodok  
Hermann Gmeiner, Josef Gmeiner, Tannen  
Arthur Stadelmann, Hinterfeld  
Erna und Anton Eberle, Feld  
Frieda Flatz, Ahornach

### Sonntag, 18. Dezember

Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck  
Eugen Willam, Lanzen  
Josef Graf, Moos



# Termine

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt

**Amtliche Mitteilung**

## Gottesdienste

### Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.11. 19.30 Uhr Vorabendmesse  
So 20.11. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst  
10.30 Uhr Familienmesse

### 1. Adventssonntag

Sa 26.11. 19.30 Uhr Vorabendmesse  
So 27.11. 07.00 Uhr Frühmesse  
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

### 2. Adventssonntag

Sa 03.12. 19.30 Uhr Vorabendmesse  
So 04.12. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst  
10.30 Uhr Familienmesse

### Hochfest der unbefleckten Empfängnis

Mi 07.12. 19.30 Uhr Vorabendmesse in Müselbach  
Do 08.12. 07.00 Uhr Frühmesse  
09.00 Uhr Hauptgottesdienst  
(mit Kirchenchor)

### 3. Adventssonntag

Sa 10.12. 19.30 Uhr Vorabendmesse  
So 11.12. 07.00 Uhr Frühmesse  
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

### 4. Adventssonntag

Sa 17.12. 19.30 Uhr Vorabendmesse  
So 18.12. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst  
10.30 Uhr Familienmesse

---

**Nächste Ausgaben:** Dezember 2005    Jänner 2006

Redaktionsschluss:            5.                            2.

Voraussichtliches

Erscheinen:                      16.                            13.

---

## Krankenkommunion

### Dezember

#### Di, 06.12.

ab 14.00 Uhr    Hof, Bühel  
ab 14.00 Uhr    Hinterfeld, Rohnen

#### Mi, 07.12.

ab 14.00 Uhr    Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

#### Di, 13.12.

ab 14.00 Uhr    Fischbach, Unterrain  
Eck, Lebür  
ab 14.00 Uhr    Siedlung

#### Mi, 14.12.

ab 14.00 Uhr    Hermannsberg  
ab 14.00 Uhr    Achrain

## Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

## Anbetung

Montag, 05.12., in der Merbodkapelle

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn